

Coating and Trading Center

Fa. CT-C GmbH
Beschichtungs.-Handels Zentrum

LACKDEFEKTE
RICHTIG BEURTEILEN UND BESEITIGEN





- × Ursachen:
 - + Abweichende Spritzviskosität, Spritztechnik, Zwischenablüftzeiten und Schichtstärken
 - + Spritzpistole (Düse) nicht angemessen
 - + Spritzdruck nicht einwandfrei
 - + Lackmaterial, Untergrund oder Raumtemperatur zu kühl
 - + Falsche Verdünnung oder Härterzugabe
- × Vermeidung:
 - + Verarbeitungsvorschriften laut Merkblatt beachten
 - + Einwandfreie Spritzgeräte einsetzen
 - + Objekt und Material auf Raumtemperatur von 20 °C erwärmen
 - + Richtige Kombination Härter/Verdünnung
- × Lösung:
 - + Anschleifen, Ausschleifen, Nachlackieren



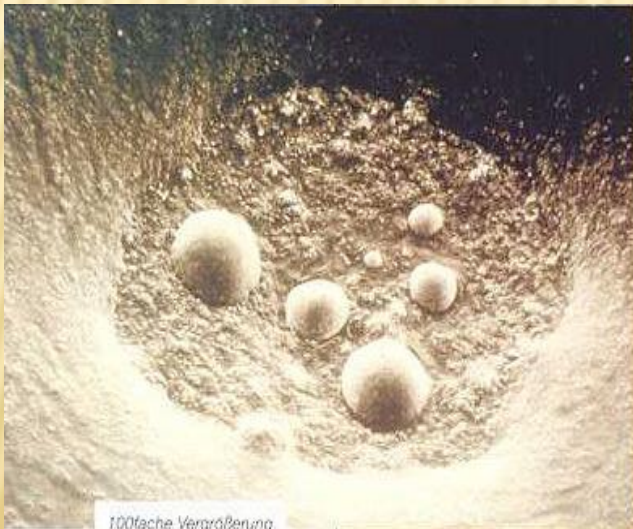
- × **Ursachen:**
 - + schlecht durch getrockneter Grund z.B. an Ecken, Kanten usw.
 - + Lösungsmittel- und Lufteinschlüsse, die bei Entweichen Kocher bilden. Ursachen hierfür sind Abweichungen bei Spritzviskosität, Spritzdruck, Ablüftzeiten und Trockenzeiten
 - + falsche Härter und Verdünnung,
 - + zu dicke Schichten
- × **Vermeidung:**
 - + normale Schichtdicke auftragen
 - + Trockner regelmäßig überprüfen
 - + Merkblatt beachten
- × **Lösung:**
 - + Nach Trocknung die Poren nieder schleifen, oder schadhafte Lackierung entfernen und neu lackieren
(Wird die Schicht nicht entfernt kommt es wieder zu Nadelstiche)

NADELSTICHE



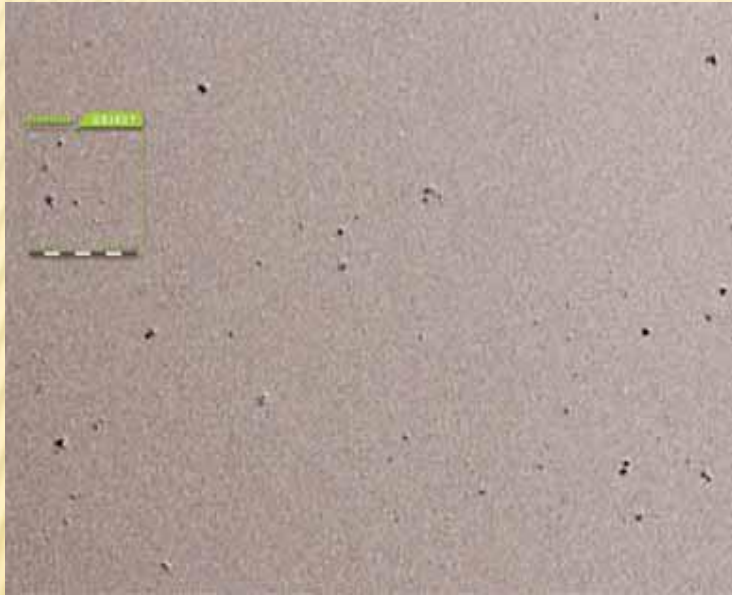
- × Ursachen:
 - + Untergrund nicht ausreichend ausgetrocknet
 - + Poren nicht ausgeschliffen
- × Vermeidung:
 - + Vormaterialien gut austrocknen lassen
 - + Poren gut ausschleifen oder Füller verwenden.
- × Lösung:
 - + Schadstelle ausschleifen und neu lackieren.

KRATER



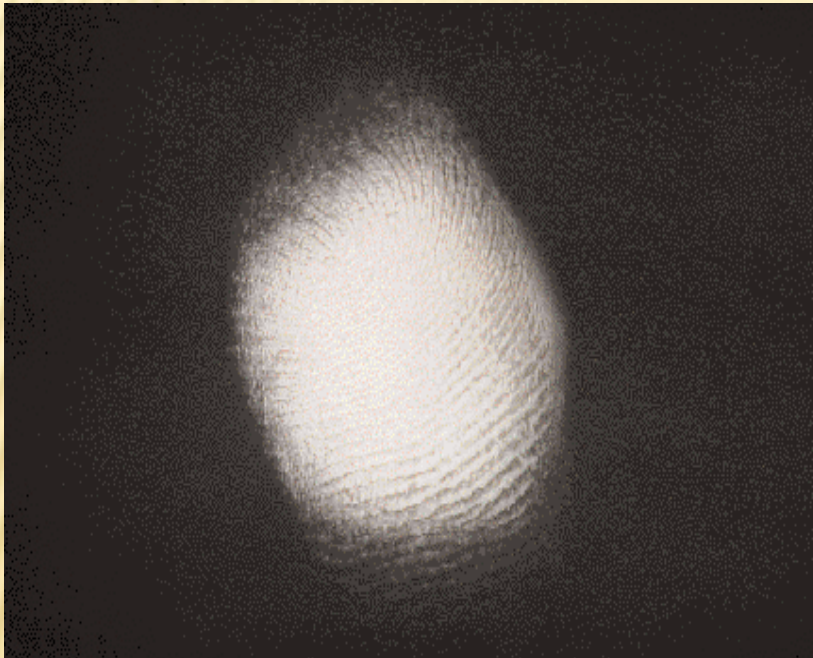
- × Ursachen:
 - + Silikon-, Wachsrückstände, Öl, Fett
 - + Nicht sorgfältig entfettet Verunreinigte Spritzluft durch Ölrückstände oder Kondenswasser
 - + Schmutzige Putztücher
 - + Verunreinigungen im Lack
- × Vermeidung:
 - + Regelmäßiges Warten und Reinigen der Öl-/Wasserabscheider
 - + Gründliches Reinigen der Teile mit sauberen Tüchern und Silikonentferner oder anderer geeigneter Entfettungsmittel.
- × Lösung:
 - + Bis zur „gesunden“ Schicht planschleifen, sorgfältig reinigen und neu lackieren.. (Antisilikon nur im äußersten Notfall verwenden!)

SCHMUTZ UND STAUB



- × Ursachen:
 - + Eindringen von Schmutz in den feuchten , Lackfilm durch Verschmutzung in der Luft oder ungefilterten Lack.
 - + Fußelnde Putztücher, nicht gründliches Reinigen der Oberfläche vor dem Lackieren, Verschmutzte oder undichte Kabinenfilter oder Statisch aufgeladen.
- × Vermeidung:
 - + Oberflächen gründlich reinigen,
 - + Kabinen und Filter regelmäßig kontrollieren und warten, Fusselfreie Kleidung und Putztücher verwenden usw.
- × Lösung:
 - + betroffene Stellen beischleifen und neuen Basislack auftragen

SCHLECHTE TROCKNUNG



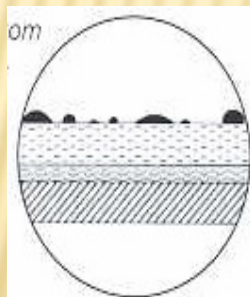
- × Ursachen:
 - + Falschen Härter eingesetzt, zu viel oder zu wenig Härter eingesetzt, zu hohe Schichtdicken, Verarbeitungs- bzw. Trocknungstemperaturen zu niedrig, zu kurze Trockenzeit
- × Vermeidung:
 - + Vorgeschriebenen Härter einsetzen, Technische Merkblätter beachten, Trockentemperatur und -zeiten in den T.M.'s beachten, Ideale Verarbeitungstemperatur beträgt 20 bis 23 Grad Celsius, betroffene Stellen beischleifen und neuen Basislack auftragen
- × Lösung:
 - + Trocknen Sie das Objekt bei korrekter Temperatur nach. Sollte dies nicht gelingen, muss die Lackschicht komplett entfernt und neu aufgebaut werden.

ORANGENHAUT



- × Ursachen:
 - + Spritzdruck zu niedrig, Falsch eingestellte Spritzviskosität, Falsche Verdünnung
 - + Starker Unterschied zwischen Lacktemperatur und Objekttemperatur
 - + Spritzdüse zu klein, zu groß
- × Vermeidung:
 - + Verarbeitungsvorschriften laut technischem Merkblatt beachten
 - + vorschriftsmäßige Untergrundvorbehandlung
 - + geeignete Spritzpistole (Düse)
 - + vorgeschriebene Verdünnung einsetzen
 - + Auftrag bei zu hohen Temperaturen
- × Lösung:
 - + • schleifen und nochmals lackieren
 - + • schleifen und polieren

OVERSPRAY



- × Ursachen:
 - + abweichende Spritzviskosität, Spritztechnik,
 - + Ablüftzeiten, Spritzraumtemperatur
 - + Spritzdüse, Spritzdruck nicht einwandfrei
 - + nicht geeignete Verdünnung
- × Vermeidung:
 - + Lackeinstellung nicht an Umgebungstemperatur bzw.
 - + Substrattemperatur angepasst.
 - + Spritzdruck und Spritztechnik anpassen
- × Lösung:
 - + Kleinere Störungen können auspoliert werden.
 - + Bei größeren Fehlstellen, Fehler ausschleifen und neuer Lackaufbau

WASSERFLECKEN



- × **Ursachen:**
 - + Lackierung zu hohe Schichtdicke, zu kurze Trocknungszeit.
 - + Einsatz nicht geeigneter Verdünnung falscher Härter oder falsches Mischverhältnis
- × **Vermeidung:**
 - + Material gemäß Technischen Merkblättern verarbeiten.
 - + Öl- und Wasserabscheider warten.
 - + Kleinere Störungen können auspoliert werden.
 - + Bei größeren Fehlstellen, Fehler ausschleifen und neuer Lackaufbau.
- × **Lösung:**
 - + Versuchen zu Polieren, bei größeren Störungen schleifen und neu lackieren.



FRAGEN ZU PROBLEMLÖSUNGEN?

Coating and Trading Center

Fa. CT-C GmbH

Beschichtungs.-Handels Zentrum

Gewerbepark Aspach Höhnhart 3

5252 Aspach

Tel.: 07755/20039

Fax.: 07755/20039-4

Anwendungstechnik: Hr. Madritsch Peter

Mobil: 0699/17317009

Email: p.madritsch@ct-c.at

Web: www.ct-c.at